

FORTBILDUNG FÜR
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Diedorf | 21. - 23. Oktober 2020

Haltung in Konflikten

Die Verkörperung
„Neuer Autorität“



Stärken entwickeln

Worum geht es?

In Konflikten mit Kindern und Jugendlichen prallen manchmal unterschiedliche Welten aufeinander, die scheinbar nicht miteinander vereinbar sind. Meistens halten wir das für hinderlich. Doch Konflikte können wichtige Funktionen haben, indem sie Energie freisetzen, die Kreativität erhöhen oder festgefahrene Strukturen lösen.

Sich in solchen Konflikten als wirksam und effektiv zu erleben, setzt voraus, dass man für sich selbst klar ist. Wir können jungen Menschen nur Halt geben, wenn wir Haltung zeigen und sich die Kinder und Jugendlichen darauf einlassen. Dazu braucht es Präsenz, Werte und Wertschätzung. Haim Omer nennt diese Haltung „Neue Autorität“.

Unser Körper spielt im Konflikt eine entscheidende Rolle. Durch Worte, Gesten, Mimik und Raumverhalten nehmen wir einen Status ein, der konfrontierend oder deeskalierend ist. Je nach Situation ist das eine oder andere gefragt.

In diesem Seminar lernen Sie die Sprache Ihres Körpers besser zu verstehen und üben das bewusste Einsetzen von Körperstatus mit theaterpädagogischen Methoden — natürlich unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln.

Das sagten die Teilnehmenden nach dem Seminar:

„Tolle Kombination der beiden Referenten.“

„Ich schätze die Eigenerfahrung sehr, denn nur Selbsterlebtes kann ich auch weitergeben.“

Gefährdungen begegnen

Seminarort

Theaterhaus EUKITEA
Lindenstraße 18 b
86420 Diedorf
08238 – 96 47 43 0
www.eukitea.de



Hygienekonzept unter www.eukitea.de

Termine

Mi, 21. bis Fr 23. Oktober 2020

1. Tag: 09.30 Uhr — 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 Uhr — 18.00 Uhr
3. Tag: 09.00 Uhr — 14.00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: 250,-

Inkl. Übernachtung und Mittagessen

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Das Seminar wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Inhalte des Seminars sind

Die Wirkung des Körpers in Konflikten

- Körpergefühl und Blickverhalten
- Die natürliche Atmung
- Die Rolle der Emotionen
- Funktion und Chancen von Konflikten

Der Körperstatus

- Statusverhalten nach Rudi Rhode
- Deeskalationsstrategien

Die pädagogische Haltung

- Selbstwirksamkeit
- Präsenz
- Autoritative Führung
- Trennung von Verhalten und Person

Techniken sind

- Aktivierende Übungen
- Theorie- und Reflexionsarbeit
- Entspannungstechniken
- Wahrnehmungsübungen
- Improvisation

Für wen eignet sich das Seminar?

Das Seminar ist für pädagogische Fachkräfte konzipiert, die mit jungen Menschen arbeiten.

Theatererfahrung ist nicht notwendig.

Was nützt Ihnen das Seminar?

Sie können davon ausgehen, dass Sie nach dem Seminar ...

- eine innere Stärke entwickeln für gegenwärtige und virtuelle Konflikte
- mehr Präsenz in Konflikten haben
- ihre pädagogische Rolle klarer haben
- ihre pädagogische Führung gestärkt wurde
- sich Ihre wertschätzende Haltung weiter verbessert hat

Seminarleitung

Stephan Eckl

Theaterleitung

Künstler, Regisseur,

Schauspieler, Autor

Ausbilder für Schauspiel und Theaterpädagogik

Yoga- und Atemlehrer



Jörg Breitweg

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Referent für Gewaltprävention bei der Aktion Jugendschutz

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation



Anmeldung

Anmeldung nur online über

www.bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten.

Anmeldeschluss

01. Oktober 2020

Veranstalter

Aktion Jugendschutz,

Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestraße 17

80636 München

www.bayern.jugendschutz.de

breitweg@aj-bayern.de | Tel.: 089/ 12 15 73 – 18